

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0143/2017/BV**

Datum:  
03.04.2017

Federführung:  
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Freier Theaterverein Heidelberg e.V.  
hier: Gewährung eines Zuschusses in Höhe von  
7.000 € für die Durchführung der Heidelberger  
Theatertage 2017- 20. Heidelberger Theaterpreis**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	27.04.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Ausschuss für Bildung und Kultur stimmt der Gewährung eines einmaligen Zuschusses an den Freien Theaterverein Heidelberg e.V. in Höhe von 7.000 Euro zu.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Einmaliger Zuschuss	7.000 €
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Ansatz in 2017 „Projektzuschüsse an Dritte“	180.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Der Ausschuss für Bildung und Kultur ist für die Gewährung von Zuschüssen über 5.000 € zuständig. Für die Durchführung der 20. Heidelberger Theatertage vom 01.09.-30.11.2017 soll ein Zuschuss in Höhe von 7.000 € an den durchführenden Verein Freier Theaterverein Heidelberg e.V. gewährt werden.

## Begründung:

In der Anlage 01 ist der Projektförderantrag des Freien Theaterverein Heidelberg e.V. beigefügt.

Die jährlich stattfindenden Theatertage erfreuen sich innerhalb der Stadtgesellschaft großer Beliebtheit. Auch genießt das Festival im gesamten deutschsprachigen Raum einen herausragenden Ruf und zählt zu den wichtigsten Festivals für Freies Theater in Deutschland. Durch die Vergabe des renommierten „Heidelberger Theaterpreises“ an die besten Produktionen des Jahres, fördert das Festival herausragende Talente der Freien Theaterlandschaft.

In 2015 und 2016 wurden die Heidelberger Theatertage mit jeweils 5.000 € vom Kulturamt gefördert.

Wegen des Festivaljubiläums ist für die diesjährigen 20. Theatertage im Zeitraum 01.09.2017 bis 30.11.2017 ein breiteres Rahmenprogramm vorgesehen. Der Verein hat daher einen Antrag auf Projektförderung in Höhe von 7.000 € gestellt. Die Stadt möchte dieses Projekt in 2017 einmalig mit diesem höheren Betrag unterstützen.

Gemäß B02 Förderung freier Kulturgruppen der Rahmenrichtlinien für Zuwendungen können Projekte in der Regel mit der Hälfte des Defizits gefördert werden. Ziel dieser Regelung ist es, dass der Veranstalter weitere Einnahmen, wie zum Beispiel Eintrittsgelder, Sponsoren beziehungsweise weitere öffentliche Gelder generiert. Laut Kalkulation können voraussichtlich 43.285 Euro durch Eintritte, Sponsoren und Spenden gedeckt werden. Neben dem Antrag an die Stadt Heidelberg wurde auch ein Antrag beim Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg gestellt. Da alle erkennbaren Einnahmemöglichkeiten in der Planung ausgeschöpft wurden, kann eine Bezuschussung von 7.000 € gewährt werden.

Mittel stehen im Teilhaushalt des Kulturamts bei den Projektzuschüssen an Dritte zur Verfügung.

## Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Keine Beteiligung notwendig.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
		<b>Begründung:</b> Mit der Gewährung von Zuschüssen wird die kulturelle Vielfalt aufrechterhalten.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Antrag Freier Theaterverein Heidelberg e. V. <b>(VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)</b>